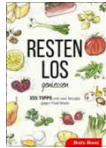


BUCHTIPPS

Rezepte gegen Food Waste

Food Waste bezeichnet die Lebensmittel, die auf dem Weg vom Feld bis zum Teller verloren gehen oder später weggeworfen werden. 45 Prozent des Food Waste fällt in Haushalten an. Zum Beispiel, weil Produkte ablaufen oder verderben. In den drei Kochbüchern befinden sich Rezepte, die zeigen, dass man aus Produkten, die zunächst liegen geblieben sind, köstliche Rezepte zaubern kann.



Restenlos glücklich von Betty Bossi. Auch eine der bekanntesten Kochbuchreihen hat ein Buch gegen Food Waste herausgegeben. Es enthält 355 praktische Tipps zum Einkaufen, Verpacken, Lagern, Beurteilen, Haltbarmachen und Verwerten von Lebensmitteln und zahlreiche feine Rezepte.



Restlos glücklich. Das Kochbuch der OGG Bern gegen Food Waste. In diesem Buch befinden sich neben den Rezepten Informationen zu Food Waste. Zudem werden Personen porträtiert, die sich gegen die Verschwendung von Lebensmitteln einsetzen.



Restlos gut. Der Food-Journalist und Kochbuch-Autor stellt in seinem neuen Buch über 120 Rezepte zur fantasievollen Resteverwertung vor. Erscheint voraussichtlich im August 2018. jul

JUBILÄUM: Seit einem Jahr kann man in Bern krummes Gemüse kaufen und Food Waste verhindern

Wo Gemüse ein neues Leben bekommt

Seit einem Jahr steht in der Berner Altstadt der «Gmüesgarte». Dort gibts Gemüse und Früchte zu kaufen, die Landwirte nicht verkaufen können, weil sie etwa in Form und Grösse nicht der Norm entsprechen.

JULIA SPAHR

«Ich bin auf einem Bauernhof im Seeland aufgewachsen und habe erlebt, was es bedeutet, Gemüse und Früchte zu produzieren. Dass viel davon weggeworfen wird, hat mir schon immer zu denken gegeben, und ich wollte mich dagegen engagieren», sagt Franziska Güder. Sie ist Geschäftsführerin und Gründungsmitglied des Gmüesgarte. Es ist ein Laden in der Berner Altstadt, in dem Gemüse und Früchte verkauft werden, die von Form und Aussehen her nicht der Norm entsprechen und keinen anderen Absatzort gefunden haben. Ebenso gibts im Gmüesgarte Salate, Smoothies und Suppen aus nichtnormierten Lebensmitteln.

40 Tonnen gerettet

Vor einem Jahr haben Franziska Güder und ihre Partner Jan Henseleit, Geo Taglioni und Simon Weidmann den Laden eröffnet. Am Donnerstag feierten sie mit einem Apéro ihr Jubiläum. Sie sind damit zufrieden, wie es gelaufen ist: Seit der Eröffnung «konnten 40 Tonnen Gemüse und Früchte verkauft werden, die sonst im Biomüll gelandet oder auf dem Feld liegen geblieben wären», heisst es in einer Medienmitteilung. Und Jan Henseleit sagte, sie hätten mit



Die vier Jungunternehmer freuen sich über das Jubiläum ihres «Gmüesgarte»: (v. l.) Jan Henseleit, Geo Taglioni, Simon Weidmann und Franziska Güder. (Bild: Julia Spahr)

der Kundschaft durchwegs positive Erfahrungen gemacht. «Die Leute sind begeistert von der Idee. Grundsätzlich möchte niemand, dass Lebensmittel verschwendet werden.»

Wertschätzung für Bauern

Auch für die Bauern, die die Produkte an den Gmüesgarte liefern, sei es eine Chance. «Einerseits vermitteln wir ihnen, dass alle ihre Produkte einen Wert haben, andererseits zahlen wir ihnen den marktüblichen Zweitklasse-Preis», sagt Geo Taglioni. Aus diesen Gründen hatte der Gmüesgarte keine Schwierigkeiten, Bauern zu überzeugen, mitzumachen. Nebst dem grossen Gemüseproduzenten Gutknecht Gemüse aus Ried bei Kerzers FR sind u. a. auch die Seeländerspargeln



Simon und Christa van der Veer. Sie beliefern den Gmüesgarte unter anderem mit Süsskartoffeln.

GmbH und die Terraviva AG (beide aus Kerzers) dabei. Ebenso wie kleinere Gemüseproduzenten wie etwa Simon van der Veer aus Sutz-Lattrigen BE. Er war zusammen mit seiner Frau Christa am Apéro und feierte mit dem Gmüesgarte. «Ich war von

Anfang an dabei und liefere zum Beispiel Süsskartoffeln. Für mich ist es schön zu sehen, dass das Gemüse, das sonst verrotten würde, einen neuen Absatz findet», sagt der Landwirt.

Der Gmüesgarte ist auf der Suche nach weiteren Landwirten. «Wir sind besonders an langfristigen Partnerschaften interessiert», so Taglioni. «In speziellen Fällen nehmen wir Bauern aber auch einmalige Lieferungen ab. «Und wir nehmen das, was die Landwirte nicht loswerden können. Eine Nachfrage generieren wir nicht», ergänzt er.

Eigenes Projekt

Für Jan Henseleit, Geo Taglioni, Simon Weidmann und Franziska Güder ist der Gmüesgarte nicht das erste Geschäft, das sie gründeten. Vor drei Jahren eröffneten sie die Ässbar in Bern. Dort werden Backwaren verkauft, die in Bäckereien am Vortag bis Ladenschluss nicht verkauft wurden. In diesem Projekt sind nebst ihnen vier auch die Oekonomische und Gemeinnützige Gesellschaft Bern (OGG) sowie die Ässbarholding involviert.

«Dank der Ässbar hatten wir bereits ein gewisses Know-how, was den Aufbau eines Ladens angeht», sagt Henseleit. Den Gmüesgarte führen die vier jetzt aber ohne weitere Partner. «Simon und ich hatten schon immer die Idee, etwas mit Gemüse und Früchten zu machen», sagt Güder. Und Henseleit fügt an: «Als direkt neben der Ässbar ein Raum frei wurde, war das wie ein Zeichen, und wir haben das Projekt in Angriff genommen.»

www.gmueesgarte.ch; *die OGG ist Herausgeberin des «Schweizer Bauer».

RÄTSEL

Bundesrat 1975-78 (Pärre)	jüd. Frauenname	betagte Menschen	Weinberg-schädling	Fremdwortteil: drei	russ. Zarenname	Held der griech. Sage	Pferdrennbahn	Vorname des brit. Autors Deighton	griech. Männername	Abk.: ultimo	chem. Zeichen für Eisen	
Unschuldsbeweis	Gemahl, Gatte	europ. Affenart (Gibraltartar)	weltweites Rechnernetz	Land im Wasser	Verpackung	2	Sitz im Parlament	dt. Sportfessensender	Fluss durch Berlin	Einreiseerlaubnisse	schweiz. Jasssportverband	Umzug der Zünfte in Zürich
geschwindigkeit	Ort bei Basel	Ab-schirmung	alkohol. Mischgetränk m. Ei (Mz.)	Telefonbegriff (Summton)	zuckern	5	Kunstmaler-material	Abk.: Rolis Reyce	Stadt in Nebraska (USA)	Abk.: Kennziffer	Jetzt-Zustand	Fortbewegung in der Luft
Baustein der Materie	Rufname von US-Filmstar Ryan	Init. des Schauspielers Kingsley	Werbung	engl.: Junge	bibl. Berg bei Nazareth	veraltet: ländlich, bäuerlich	1	Heintjes Hit 1967	Bauwerk in London	wieder-auf-lad-bare Batterie	unbest. Artikel	Sommermonat (Abk.)
Währungs-einheit	Abk.: bezüglich	Miss Schweiz 2009 (Mahara)	Stadt in Kalliformen (Abk.)	Gesetz, Anordnung	3	Vorname des Autors Follett	Abk.: National-galerie	Falsch-meldung entgifteter Presse	Auto-Abgas-in der (Kw.)	Miss Schweiz 2009 (Mahara)	Stadt in Kalliformen (Abk.)	Gesetz, Anordnung
Urenkel des Levi im AT	Tonfolge	span. Inselgruppe (Kw.)	schweiz. Psychi-ater f (C.G.)	Verehr-er eines Stars	1	2	3	4	5	6		

4	6	1	3	7	
6				5	
	8	2			
5	9	4	8	1	2
3					9
8	7	2	9	5	6
	7	5			
2					7
5	1	9	6	2	

PREISRÄTSEL



Diese Woche zu gewinnen: 3x Taschenmesser «Super Tinker» von Victorinox. Mit 14 Funktionen; im Wert von

29 Franken. Senden Sie das Lösungswort bis Donnerstag, 21. Juni, an verlag@schweizerbauer.ch, Stichwort «Kreuzworträtsel» (+Lösungswort), oder an «Schweizer Bauer», Stichwort «Kreuzworträtsel», Dammweg 9, 3001 Bern. Vergessen Sie den Absendern nicht!



veraltet: Rechtsan-walt	5	11	1	15	4
leichtes Narkose-mittel	10	5	8	13	5
andauernd	10	5	19	22	9
hörig	20	17	22	B	22
franz.: nehmen	18	20	9	16	22
Veloausflug	16	4	1	12	20
Teil des Kühlschranks	22	7	19	5	13
einige, ein paar	21	22	20	22	20
gutes Benehmen	5	9	6	4	5
Idee, Einfall	17	22	5	9	15
der Teufel	10	12	14	7	19
Nachbildungen	7	7	4	4	22
belegte Brötchen	5	9	5	18	22
Kontrolle der Seh-schärfe	6	22	22	6	4
Parole der Fran-zösischen Revolu-tion	22	5	10	7	4
unsinnige Ideen	19	5	6	22	9
Zweirad-fahrbahn	11	22	10	1	3
Kasten	6	13	20	5	9

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22

Die Zahlen sind durch Buchstaben zu ersetzen. Dabei bedeuten gleiche Zahlen gleiche Buchstaben. Bei richtiger Lösung ergeben die schattierten Felder – zeilenweise von oben nach unten gelesen – ein Zitat von Friedrich von Schiller.